

Stadtwerke voll im Geschäft

Auftragsübernahme im Papiergässle: Von der klassischen Versorgung über Breitband bis E-Mobilität

WALDKIRCH (BZ). Im Zuge der Neuerschließung des ehemaligen Harry Roth-Betriebsareals entsteht ein Wohnprojekt mit 92 Wohnungen in zehn Häusern, welches durch die Stuckert Wohnbau AG geplant und realisiert wird. Mit der Bereitstellung der gesamten Versorgungsinfrastruktur im Quartier Papiergässle wurden dabei die Stadtwerke Waldkirch beauftragt, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Ein nachhaltiges Konzept für Wärme und Strom, die zukunftsweisenden Technologien Glasfaser und E-Mobilität sowie der Vorteilm alles aus einer Hand zu erhalten, gaben den Ausschlag, den Auftrag an den vor Ort ansässigen Energiedienstleister zu vergeben“, so Aribert Frece, Prokurist des Projektträgers Stuckert Wohnbau AG.

Wärme- und Strom für das ganze Areal werden von einem hocheffizienten, mit Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerk kommen. Ergänzend wird eine Photovoltaikanlage die Stromversorgung, vor allem in den Sommermonaten, unterstützen. Über den Direktstromtarif der Stadtwerke können die künftigen Bewohner dann den eigens im Quartier erzeugten Strom zu Vorzugskonditionen beziehen.

Neben der klassischen Versorgung der Wohnanlage liefern die Stadtwerke Waldkirch künftig aber auch schnelles Internet, Telefonie und W-Net TV. Die hierfür nötige hochleistungsfähige Glasfaserinfrastruktur wird während des Baufortschritts direkt bis in jede Wohnung ver-



An der Baustelle: Aribert Frece, Prokurist der Stuckert Wohnbau AG, Andreas Spieles, Technischer Leiter der Stadtwerke, Oberbürgermeister Roman Götzmann, Thorsten Ruprecht, Geschäftsführer Stadtwerke Waldkirch GmbH) und Marc Stuckert (von links).

FOTO: STADT WALDKIRCH

legt. Dadurch werden die Bewohner komfortsteigernde Smart-Home-Einrichtungen, wie miteinander vernetzte Multimedia-, Alarm- und altersgerechte Assistenzsysteme nutzen können.

Zum Standard wird bald auch gehören, ein neues Wohnprojekt mit E-Ladesäulen auszustatten. Dafür werden auf dem Grundstück zwei Parkplätze reserviert, um E-Fahrzeughaltern ein bequemes und schnelles Laden zu ermöglichen. In diesem Zuge wird außerdem eine E-Car-Sharing-Kooperation angestrebt.

„An diesem Wohngebiet werden die Stadtwerke eindrucksvoll ihre mittlerweile breite Aufstellung unter Beweis stellen. Mit dem Einstieg in die Breitbandversorgung und dem Ausbau des Geschäftsfeldes Elektromobilität können wir alle Anforderungen an einen zukunftsfähigen Infrastrukturdienstleister erfüllen“, sagte Thorsten Ruprecht, Geschäftsführer der Stadtwerke Waldkirch. Als verlässlicher erfahrener Partner übernehme man gern die Verantwortung, den Betrieb sicher und störungsfrei zu gewährleisten.